



# Konzeption für den DWV Nachwuchsleistungssport

Deutscher Wellenreitverband e.V. 2021 v1



Sportliche Leitung Olympischer Bereich

Erstellt unter der Mitwirkung von: Martin Walz, Julius Rodenbücher, Neele Koch u. Jannik Dörr

## Inhalt

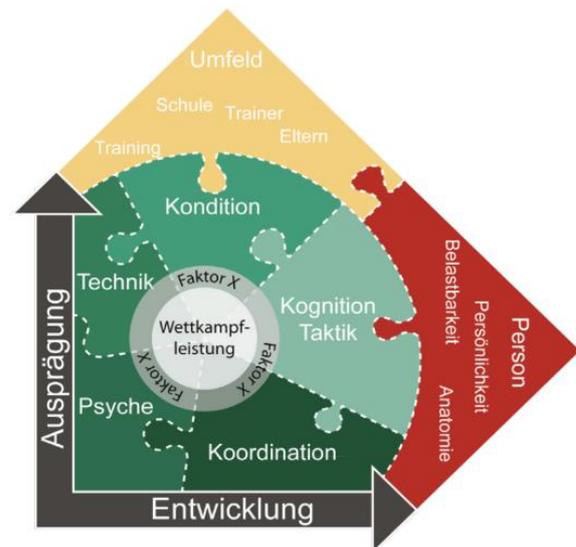
1 „Know-the-System“ - Zielstellung und Aufgaben des Nachwuchsleistungssport in Deutschland.....	2
2 Organisation des Leistungssports in Deutschland.....	3
2.1 Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat.....	3
2.2 Deutscher Olympischer Sportbund.....	4
2.3 Olympiastützpunkte.....	4
2.4 Der Leistungssport im DWV.....	4
2.5 Sporthilfe .....	4
2.6 Nationale Anti-Doping Agentur.....	5
4. Talentförderung, Trainingssysteme u. Wettkampfsysteme im DWV .....	7
5. Talentsichtungssystem des DWV .....	7
6. Template des DWV-Talentförderungssystem .....	8
7. Know your path .....	9
8. Talenttransfer u. Quereinstieg in das olympische Surfen: Open Ocean Surfing (OOS) vs. Rapid Surfing (RPS) vs. Wave Pool Surfing (WPS).....	9
Literaturverzeichnis .....	10

### Genderhinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Dokument darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

## 1 „Know-the-System“ - Zielstellung und Aufgaben des Nachwuchsleistungssport in Deutschland

Die Aufgabe des Nachwuchsleistungssport besteht darin, sportliche Erfolge junger Athleten vorzubereiten, um im internationalen Wettkampf eine Spitzenposition Deutschlands zu ermöglichen. Eine Spitzenleistung im Weltmaßstab ist nur dann möglich wenn aus einer möglichst breiten Basis heraus konsequent Talente gesichtet und gefördert werden. Die Sichtung und Förderung der Talente, sollte schon in jungen Jahren erfolgen, um leistungsstarke Talente aufweisen zu können. Ein weiteres Ziel ist es, den Stellenwert des Leistungssports in unserer Gesellschaft zu erhöhen (Deutscher Olympischer Sportbund, 2020). Die Konzeption zum Nachwuchsleistungssport soll eine Sicherung gewisser Faktoren für den Nachwuchsleistungssport darstellen. Aus dem Modell des Talentpuzzles in *Abbildung 1* wird klar, welche Vielschichtigkeit der Nachwuchsleistungssport und die Talentförderung darstellen.



## 2 Organisation des Leistungssports in Deutschland

Die Organisation des Leistungssports in Deutschland verteilt sich auf verschiedene Distanzen. Unterschiedliche Faktoren wie finanzielle Förderungen, Organisation durch die Fachverbände, Service- und Betreuungseinrichtungen sowie Hilfen für Leistungssportler müssen in der Planung und Organisation des Leistungssports in Deutschland berücksichtigt werden. Dabei spielen Institutionen wie das **Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat**, der **Deutsche Olympische Sportbund**, die **Olympiastützpunkte**, die **Nationale Anti-Doping Agentur (NADA)** und die **Deutsche Sporthilfe** eine entscheidende Rolle.

### 2.1 Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat

Die Spitzensportförderung in Deutschland fällt in die Verantwortung des Bundesministeriums des Innern (BMI). Die finanzielle Förderung der Bundessportfachverbände durch den Bund ist jedoch stets ergänzend und keine komplette Finanzierung. Die Themen Sportförderung, Finanzierung des Sports, Sportpolitik, Förderung der Bundessportfachverbände, Infrastrukturförderung, Sportförderstellen, Förderung des Spitzensports für Menschen mit Behinderung, Dopingbekämpfung auf nationaler und internationaler Ebene sowie internationale Sportpolitik fallen dabei in die Zuständigkeit dieses Ministeriums. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium des Innern und dem DWV ist in diesem Fall unverzichtbar (Bundesministerium des Innern, 2021). [Hier klicken](#) für mehr Informationen.

## 2.2 Deutscher Olympischer Sportbund

Der DOSB ist der Dachverband des organisierten Sports. Er erfüllt auch die Funktion des Nationalen Olympischen Komitees und verantwortet damit die Entsendung der Deutschen Mannschaften zu den Olympische Spielen. Zugleich ist der DOSB aber auch Dachverband für rund 90.000 Sportvereine die gemeinsam „Sportdeutschland“ bilden. Ein wichtiger Teil des DOSB ist daher also auch der Breitensport. [Hier klicken für mehr Informationen.](#)

## 2.3 Olympiastützpunkte

Olympiastützpunkte (OSP) sind Betreuungs- und Serviceeinrichtungen für Athleten der olympischen Disziplinen (Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader und Nachwuchskader der Spitzenverbände) und deren verantwortliche Trainer/innen. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Sicherstellung der Betreuung, insbesondere für die Olympiavorbereitung. Der Fokus der Betreuung liegt in den Bereichen: Sportmedizin, Physiotherapie, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Ernährungs- sowie Laufbahnberatung (Olympiastützpunkt Rheinland, 2021). Die Athleten des DWV werden im Normalfall dem OSP NRW/ Rheinland in Köln zugeordnet. [Hier klicken für mehr Informationen.](#)

## 2.4 Der Leistungssport im DWV

Innerhalb des DWV e.V. gibt es den Bereich Leistungssport, der sich mit der Planung und strategische Ausrichtung des olympischen Leistungssportes Wellenreiten verantwortlich zeigt. Ziel der Förderung durch das BMI ist es, für Deutschland Medaillen bei internationalen Meisterschaften und Olympischen Spielen zu gewinnen. [Hier klicken für mehr Informationen.](#)

Bei direkten Anfragen sind folgende Regelungen zu beachten:

Das ehrenamtliche Präsidium ist dabei **nicht weisungsbefugt**, sondern handelt als beratende Kontrollinstanz für das Hauptamtliche Leistungssportpersonal, das durch den Bund finanziert wird. **Für die Belange des Breiten- und Freizeitsports innerhalb des DWV ist das Leistungssportpersonal nicht zuständig.** Diese Bereiche können finanziell leider bisher nicht unterstützt werden. Entscheidungen und Prozesse werden im DWV Leistungssport so transparent wie möglich getroffen und kommuniziert. Das Gremium „Sportliche Leitung Olympischer Bereich“ trifft hierbei die Entscheidungen und verantwortet die Abwicklung der Fördergelder sowie die Zusammenarbeit mit den Trainern. Sie ist Ansprechpartner für Athleten und Trainer.

## 2.5 Sporthilfe

Die Sporthilfe ist eine gemeinnützige Stiftung und ist auf Spenden und Wirtschaftspartner angewiesen. Stiftungszweck ist die ideelle und materielle Förderung von Sportlern (Sporthilfe, 2021). Jeder Spitzenverband

kann Bewerbungen für seine Athleten einreichen. Ein **unabhängiger Gutachterausschuss**, der nicht im Zusammenhang mit dem DWV steht, entscheidet dann über die Bewilligung oder Ablehnung der Förderanträge. Da der DWV auch hier als vorübergehend Olympischer Verband einen Sonderstatus hat, können mit wenigen Ausnahmen derzeit nur Bewerbungen für Athleten aus dem Olympia- oder Perspektivkader eingereicht werden. Die Basisförderung steht dem DWV derzeit noch nicht zur Verfügung. [Hier klicken für mehr Informationen zum Sporthilfe Förderkonzept.](#)

## 2.6 Nationale Anti-Doping Agentur

Das Thema Anti-Doping wird im DWV sehr ernst genommen. Ein sauberer Sport ist Voraussetzung um als Athlet und/oder Trainer/Betreuer mit dem DWV zusammen zu arbeiten. Der DWV positioniert sich klar gegen den Missbrauch verbotener Substan-

zen zur Leistungssteigerung und arbeitet eng mit der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) zusammen. Die Gesundheit des Athleten steht auch in diesem Thema stets an oberster Stelle. [Hier klicken für mehr Informationen.](#)

Die NADA hat eine Datenbank entwickelt, die den Athleten eine

schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten geben kann. Auf NADAMED kann nachgeschaut werden, ob die Inhaltsstoffe eines Medikamentes auf der Dopingliste stehen oder beispielsweise im Training oder Wettkampf erlaubt sind. Alle wichtigen Informationen rund um das Thema verbotener Substanzen und den Zugang zu der beschriebenen Datenbank finden sie [hier](#).

Auf der E-Learning-Plattform der NADA bietet die Möglichkeit die Inhalte zum Thema zu vertiefen. Die Kurse bieten klar strukturierte und einfach verständliche Inhalte, die ihr flexibel und überall aufrufen könnt. Alle Informationen zur E-Learning-Plattform findet ihr [hier](#).

DAS SPORHILFE-FÖRDERKONZEPT			
BASIS-FÖRDERUNG	TOP-TEAM FUTURE	TOP-TEAM	NACHAKTIVEN-FÖRDERUNG
 <p>ca. 2.000 Nachwuchstalente</p> <p>Individuelle Projektförderung und Nachwuchselite-Förderung für ausgewählte Talente.</p> <p>Geförderte Athleten erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>► Versicherungsschutz</li> <li>► Zugang zu Sporthilfe-Karriereportal</li> <li>► Seminarangebote</li> <li>► Serviceangebote</li> </ul>	<p>ca. 1.500 Top-Talente</p> <p>Grundförderung</p> <p><b>700 €</b></p> <p>(bei Sportförderstelle: 300 €)</p> <p><b>+ BIS ZU 300 €</b> zur Berufsvorbereitung (Schule, Ausbildung, Studium)</p> <p><b>+ 250 €</b> Altersvorsorge</p> <p>Mentorenprogramm, Sporthilfe-Karriereportal, Seminare</p>	<p>ca. 500 Athleten der Weltspitze</p> <p>Grundförderung</p> <p><b>800 €</b></p> <p>(bei Sportförderstelle: 400 €)</p> <p><b>+ 400 - MAX. 1.400 €</b> Elite-Förderung (erfolgs- und perspektivabhängig)</p> <p><b>+ BIS ZU 300 €</b> zur Berufsvorbereitung (Schule, Ausbildung, Studium)</p> <p><b>+ 250 €</b> Altersvorsorge</p> <p>Mentorenprogramm, Sporthilfe-Karriereportal, Seminare</p> <p>★ Anspruch auf Nachaktivenförderung</p>	<p>Bis zu</p> <p><b>500 €</b></p> <p>Alumni-Stipendium</p> <p>Sporthilfe-Karriereportal, Netzwerk im Sporthilfe Alumni-Club</p> <p>Weitere Informationen zum Förderkonzept unter <a href="http://www.sporthilfe.de">www.sporthilfe.de</a></p> <p>Deutsche Sporthilfe</p>

Die Beispielliste zulässiger Medikamente zeigt Wirkstoffe auf, die bei verschiedensten Beschwerden bedenkenlos genommen werden können, also nicht auf der Dopingliste stehen. Einen Link zur Onlineliste findet man auf der Seite Gemeinsam gegen Doping. [\\_Beispielliste](#)

Auf der [Kölner Liste](#) sind Nahrungsergänzungsmittel zu finden, die auf dopingrelevante Inhaltsstoffe getestet wurden. Die Kölner Liste könnt ihr [hier](#) aufrufen.

Alle Fragen zum Thema Anti-Doping können jederzeit entweder direkt an die NADA oder an die Anti-Doping Beauftragte des DWV [Neele Koch](#) gestellt werden.

### 3. Nachwuchskader u. weitere Kaderklassen

Das Dokument [„Nominierungsrichtlinien für die Aufnahme als Kaderathlet innerhalb der Deutschen Sportförderung“](#) enthält alle aktuellen Kriterien und Informationen für die Kadernominierung im DWV. Welche Formen der Kadernominierung im deutschen Sport und somit auch beim DWV möglich sind, und welche Nominierungsrichtlinien damit einhergehen, sind in der untenstehenden Tabelle 1 noch einmal genau einzusehen.

Tabelle 1: Nominierungsrichtlinien im deutschen Leistungssport

Kader Form	Nominierungsrichtlinien
<b>NK = Nachwuchskader</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athleten mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive für die Integration in die Nationalmannschaft.</li> <li>• Die Einschätzung des Potenzials der Athleten erfolgt anhand der verankerten Kaderkriterien des DWV.</li> <li>• Der Nachwuchskader ist altersgemäß begrenzt.</li> <li>• Die Zugehörigkeit zu einem Nachwuchskader muss in jedem Jahr durch den DWV und den DOSB bestätigt werden.</li> </ul>
<b>PK = Perspektivkader (ab da ist Sporthilfe-Förderung möglich)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athleten mit Finalpotenzial für die folgenden Olympischen Spiele und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden Olympischen Spiele.</li> <li>• Athleten mit der Leistungsperspektive, im aktuellen Zyklus in den Olympiakader aufzusteigen.</li> <li>• Die Einschätzung des Potenzials erfolgt anhand der verankerten Kaderkriterien.</li> <li>• Die Zugehörigkeit zum Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DWV und den DOSB bestätigt werden.</li> </ul>
<b>OK = Olympiakader</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau in Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele.</li> <li>• Grundsätzlich werden Athleten aufgenommen, die folgende Kriterien entsprechen:</li> </ul>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Olympiajahr werden die Olympische Spiele herangezogen (Platz 1-8).</li> <li>2. In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die Weltmeisterschaft (Platz 1- 8).</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein erreichter OK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden.</li> <li>• Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden.</li> <li>• Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbeurteilung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen Olympiavorbereitung.</li> <li>• Die Zugehörigkeit zum Olympiakader muss in jedem Jahr durch den DWV und den DOSB bestätigt werden.</li> </ul>
--	---

#### 4. Talentförderung, Trainingssysteme u. Wettkampfsysteme im DWV

Die Nachwuchsförderung im Deutschen Leistungssportsystem erfolgt durch folgende Systematik. Der Aufbau zur Spitzenleistung wird im folgenden Abschnitt auf die Talententwicklungsstufen im DWV-Nachwuchssystem übertragen (siehe Abschnitt 3.). Auf die einzelnen Etappen, Trainingssysteme und Wettkampfsysteme im DWV-Nachwuchsprogramm wird näher im **DWV Development Plan** eingegangen. In *Abbildung 3* ist ein deutlicher Anstieg von Talentidentifikation sowie von der Talentsichtung zu erkennen, vorausgesetzt die Talentförderung der Nachwuchsleistungssportathleten erfolgt systematisch. Um Potentiale vorhandener

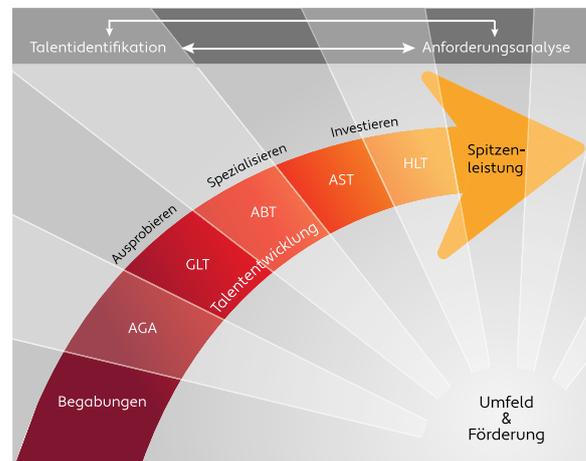


Abbildung 2: AGA= Modell der Talentidentifikation und -entwicklung (vgl. Hoffmann, 2013)

talentierter Nachwuchsathleten im vollen Maße zu fördern und zu unterstützen ist es dem DWV besonders wichtig, vorhandene *Verbandsstrukturen* zu verbessern. Dadurch ermöglicht der DWV ein optimales Umfeld für Athleten und Trainer, um eine steigende Leistungserbringung unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte zu erbringen (Rahmenrichtlinien zur Förderung des Leistungssports, DOSB, 2021).

#### 5. Talentsichtungssystem des DWV

Um Talent in eine sportliche Spitzenleistung zu verwandeln, benötigt man sinnvolle Sichtungs- und Talentfindungsmaßnahmen, sowie eines systematischen und gesteuerten langjährigen Entwicklungsprozesses (vgl. Nachwuchskonzept, SNBGER). Das Ziel der Talentsichtung beim Deutschen Wellenreitverband e.V. baut auf

dem übergeordneten Ziel der Talentsichtung des DOSB auf. Ziel ist es, sportlich talentierte Kinder und Jugendliche für ein leistungsbezogenes Wettkampfsystem im Deutschen Wellenreitverband e.V. zu gewinnen. Dies geschieht vorwiegend bei der Deutschen Meisterschaft.

## 6. Template des DWV-Talentförderungssystem

Der Grundaufbau des Talentförderungssystem des DWV (*siehe Tabelle 2*) soll einen kurzen und übersichtlichen Eindruck über die Zuordnungsfaktoren für die jeweiligen Klassen der Talentförderung geben. Hierbei werden einmal die wichtigen Faktoren wie das Alter beschrieben, das System, welches sich in Training, Wettkampf und Sichtung etc. unterteilt. Darüber hinaus wird Bezug auf die Zielstellung genommen, auf In-Surf und Off-Surf sowie auf die Rolle der Coaches und Betreuer.

Tabelle 2: Grundaufbau des Talentförderungssystem des DWV

<b>Bezeichnung der Klasse</b>	<b>DWV- Squad Anforderungsprofil u. System (AGA;GLT;ABT;AST;HLT)</b>
<b>Alter</b>	In welchem chronologischen Alter wird diese Stufe absolviert?
<b>System</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welches Trainingssystem?</li> <li>• Welches Wettkampfsystem?</li> <li>• Wie Sichtung?</li> <li>• Welcher Kader?</li> <li>• Wer finanziert?</li> </ul>
<b>Zielstellung</b>	Welche Entwicklungsschritte in Bezug auf Training/Technik/Platzierungen/Struktur sind anzustreben?
<b>In-Surf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wieviel Tage verbringt der Sportler in dieser Stufe durchschnittlich pro Jahr am Wasser?</li> <li>• Welches sportliche Programm im Wasser, ist für den Sportler vorgesehen?</li> <li>• Taktile und technische Trainingsmethoden</li> </ul>
<b>Off-Surf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportliches Programm außerhalb des Wassers.</li> <li>• Allgemeiner Trainingsload außerhalb des Wassers</li> </ul>
<b>Coaches/Betreuer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer sollte den Sportler in dieser Stufe trainieren?</li> <li>• Welche Qualifikation sollte der Trainer dafür haben?</li> <li>• Welche Rolle spielt der Verband in der Betreuung?</li> <li>• Welche weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?</li> </ul>

## 7. Know your path

Ausgehend vom *Grundaufbau des Talentförderungssystems des DWV (Tabelle 2)* werden im DWV Development Plan die verschiedenen Klassen der Talentförderung tabellarisch detailliert ausgeführt. Ziel ist es jungen Athleten, Eltern sowie Trainern und Betreuern eine Orientierung zu bieten, mit der bereits in jungen Jahren eine Orientierung an der vorhandenen Norm der Talentförderung möglich ist. Bei weiterem Interesse an geeigneter Trainingssteuerung für den Nachwuchsleistungssport, verweisen wir an dieser Stelle auf den **DWV Development Plan** um weitere fachlich, sportwissenschaftlich fundierte Informationen zu erhalten. Dieser ist an das Talentförderungssystem des DWV (s. Tabelle 2) angelehnt und beschreibt die verschiedenen Klassen der Talentförderung. Es sei angemerkt, dass bislang bis zur Zugehörigkeit zum Nachwuchskader (NK) keiner aktive Unterstützung durch den DWV erfolgen kann.

## 8. Talenttransfer u. Quereinstieg in das olympische Surfen: Open Ocean Surfing (OOS) vs. Rapid Surfing (RPS) vs. Wave Pool Surfing (WPS)

Talenttransfers sind in vielen Sportarten möglich und können auch im Spitzensportbereich durchaus erfolgreich durchgeführt werden. Dies ist der Fall, solange die Leistungsvoraussetzungen der anderen Disziplinen ähnlich sind. Abfahrts-Skiläufer welche ihr Talent in den Ski-Cross transferieren oder Turmspringer welche auf Big-Air im Snowboarden umlernen, sind nur einige der Beispiele für erfolgreichen Talenttransfer.

Den Rapid Surfen (RPS) fehlen rund 10.000 Stunden Gedächtnisspuren von Dünungen, Geschwindigkeiten von Wellen und deren Brechungsarten. Ein erfolgreicher Talent-Transfer kann jedoch stattfinden, wenn junge RPS Surfer ab dem Beginn der Pubertät den Lebensmittelpunkt an eine Küste mit Ozeanbrandung verlagern können. Mit gezieltem Training und Coaching kann hier ein erfolgreicher Talenttransfer innerhalb von 6 Jahren erfolgen. Eine systematische Unterstützung durch den DWV findet dabei bisher nicht statt.

## Literaturverzeichnis

Deutscher Olympischer Sportbund, O. S. (2020). Nachwuchsleistungssportkonzept - Unser Ziel: Dein Start für Deutschland. Frankfurt, Hessen.

Leistungssport, D. O.-B. (1. Januar 2021). Nachwuchsleistungssport - Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssport. Frankfurt am Main .

RACE, B. u. (Oktober 2016). SNBGER Nachwuchskonzept. Von Snowboard Germany. abgerufen

Sporthilfe, S. D. (16. Februar 2021). *Stiftung Deutsche Sporthilfe*. Von <https://www.sporthilfe.de/> abgerufen

Wulff, J., Altmann, K., Walter, N., Fudel, R. & Hoffmann, A. (2016). Situationsanalyse der Nachwuchsentwicklung im DSV, DBV und der DESG. (Unveröffentlichter Bericht) Leipzig: IAT